



[8766] Soeben erschien:

Offner Brief

an Herrn

Prof. Dr. Felix Dahn.

Eine Beleuchtung seiner Kritik betreff.
„den Entwurf eines Gesetzes über die
Volksschule in Preußen“

von

Gotth. Frhr. v. Richthofen.

Eleg. geh. Preis 30 S , 20 S no.,
und bar 7/6.

Direkte Bestellungen werden franko
unter Berechnung des halben Porto expediert;
je 8 Expl. 5 S .

Wir bitten möglichst direkt zu verlangen
und den Käufern der Dahnschen Broschüre gef.
auch diese zuzenden zu wollen.

Mit Hochachtung

Breslau, 22. Februar 1892.

Jos. May & Comp.,
— Berl.-Conto. —



Verlag der

H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[8985]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Volkslieder

für

eine oder zwei Singstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

von

Friedrich Silcher.

Mit 6 Photogravuren nach Zeichnungen

von

Theodor Schüz.

5 M ord., 3 M 75 S netto.

Ueber diese Prachtausgabe äussert sich
die „Lyra“ in Wien in der neuesten Nummer:
„Eine wirkliche Prachtausgabe von Silcher's
Volksliedern mit 6 Photogravuren nach Zeich-

nungen von Schüz ist soeben in der H. Laupp-
schen Buchhandlung in Tübingen erschienen.
Bei der Beurteilung dieses Werkes sind die
Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten, welche
„illustrierte Musikalien-Ausgaben“ mit sich
bringen, wohl zu würdigen. Doch die Verlags-
handlung überwand sie, denn sie ging mit Lust
und Liebe daran, die schönen deutschen Volks-
lieder mit den reizenden Melodien Silcher's u.
den sinnigen Bildern Th. Schüz's zu vereinigen.
Diese Sammlung hat noch den Vorzug, dass
sie auch eine Reihe von Liedern (z. B. aus
Klaus Groth's Quickborn) mit Kompositionen
von Silcher für eine oder zwei Stimmen mit
Begleitung des Pianoforte enthält, welche bis
jetzt in den andern Sammlungen fehlen. *Wir
empfehlen diese herz- und augenerquickend
ausgestattete herrliche Volksliedersammlung
jedem echt deutschen Hause aufs beste.*

Wir bitten um thätigste Verwendung;
Exemplare stellen wir gerne in mässiger Anzahl
à cond. zur Verfügung.

Tübingen, den 20. Februar 1892.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[8878] Zu

Comenius' Orbis pictus

renovatus et emendatus

mit

lateinisch-böhmisch-deutsch-franzö-
sischem Texte.

Preis ka t. 4 M .

Um zahlreichen Anfragen zu begnügen,
erlaube ich mir bekannt zu geben, dass die
zu Ende gehende Auflage *nur noch bar direkt
gegen Vorhereinsendung des Betrages von
3 M 20 S (rekommantiert 3 M 40 S) expediert
wird.*

Königsgrätz.

Buchhandlung **J. Pospisil.**

[9010] Soeben ist erschienen:

Leitfaden

für den

evangelischen Religionsunterricht

an

lateinlosen höheren Schulen.

Von

Dr. Adolf Frehner,

Oberlehrer an der Neuen Realschule zu Kassel.

Oktav. Brosch. 1 M 40 S ord.,
1 M 5 S netto.

Der vorliegende Leitfaden ist das Ergebnis
einer jahrelangen Praxis an einer lateinlosen
höheren Schule. Es ist in ihm alles vermieden,
was über den Fassungskreis der Schüler der
Realschulen hinausgeht; zugleich hat der Ver-
fasser sich bemüht, den auch so noch reichen Stoff

möglichst zu sichten und das besonders hervorzu-
heben, was die Zöglinge der betreffenden Schulen
von ihrer Religion und der Geschichte ihrer Kirche
wissen müssen. Die Forderungen der
Ostern 1892 in Kraft tretenden neuen
Lehrpläne sind durchweg berücksichtigt
worden.

Wir bitten verlangen zu wollen, da wir
unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1892.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Strider.

[8950] Soeben erschien:

Unter Palmen u. Buchen.

Gesammelte Erzählungen

von

Fr. Gerstäcker.

Ein starker Band von 37 Bogen
bekanntes Formates 2 M 50 S ord.,
eleg. geb. 3 M 70 S ord.

Dieser Band von Gerstäcker war seit Jahren
vergriffen; die wiederholten Anfragen veranlassten
mich, denselben neu aufzulegen. Er enthält
einige der reizendsten Erzählungen von Gerstäcker
und zwar: *Eine alltägliche Geschichte. — Die
Piston. — Die Folgen einer telegraphischen
Depesche. — Der Postzeigent. — Eine Heim-
kehr aus der weiten Welt. — Wenn wir
einmal sterben. — Das Klima der Tropen.
— El Comisario. — Am Cahavi. — Der
Tiger. — Negerleben. — Eine Mesalliance.
— Der Gevatterbrief. — Ein Ausflug in
Java. — Der Seimathschein. — Auf der
Eisenbahn.*

Bei diesem ausnehmend billigen Preise und
der anerkannten Beliebtheit des Autors wird
der Band sich sehr leicht verkaufen lassen. Auch
Eisenbahnbuchhandlungen werden denselben
leicht absetzen können.

Bezugsbedingungen:

In Rechn. 30 % Rab., gegen bar 40 % Rab.
Freiexempl. 11/10, 22/20 etc. mit Einband-
berechnung für die Freiexemplare.

Der Einband kostet 1 M 20 S ord.,
95 S netto bar. Gebunden nur fest.

Ich bitte zu verlangen und sich thätigst zu
verwenden.

Jena, den 23. Februar 1892.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[9001] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Führer

durch das

Königliche Zeughaus

in Berlin.

Fünfte vermehrte Auflage. 8°.
Preis 60 S ord., 45 S bar.

Berlin S. 14. **W. Moeser** Hofbuchh.